

## Pressemitteilung

Nr. 298/2024

Potsdam, 05. September 2024

Sprecher: Stephan Breiding  
Telefon: 0331 – 866 4566  
Mobil: 0171 – 837 5592  
E-Mail: [presse@mwfk.brandenburg.de](mailto:presse@mwfk.brandenburg.de)  
Internet: [mwfk.brandenburg.de](http://mwfk.brandenburg.de)  
X: <https://x.com/mwfkbrb>

### Mit Leidenschaft für das gemeinsame Erbe

#### Ministerin Schüle verleiht Brandenburgische Denkmalpflegepreise 2024 an sechs Projekte und Ehrenamtliche

Kulturministerin Dr. **Manja Schüle** hat heute in Potsdam die diesjährigen Brandenburgischen Denkmalpflegepreise vergeben: „Archäologie und Denkmalsicherung sind faszinierend. Nicht erst seit den ersten Indiana Jones-Filmen. Schon lange vorher galt: Schatzsucher, Entdeckerinnen, Historiker, Kunsthandwerkerinnen bewahren das Gedächtnis der Geschichte. Und leben damit ein Bedürfnis aus, das in uns allen steckt: Begreifen, was vor uns war. Verstehen, wie unsere Vorfahren gelebt haben. Was sich verändert hat, was geblieben ist. Und was wir daraus lernen können. Denkmale und archäologische Funde sind ein kostbares Erbe, weil sie wie eine Zeitkapsel den Zeitgeist einer Epoche und Gesellschaft einfangen – und damit einen Teil unserer Brandenburger Identität. Sie machen Geschichte anschaulich, wo keine lebendigen Stimmen mehr davon erzählen können. Bei uns in Brandenburg ist Erben zum Glück kein passiver Vorgang – hier gelingen Schutz und Pflege unseres kulturellen Erbes durch das aktive Engagement der ganzen Gesellschaft: Eigentümerinnen, Ehrenamtliche und Institutionen kümmern sich mit viel Leidenschaft um unser gemeinsames Erbe. Dafür bedankt sich das Land sehr gerne mit dem Denkmalpflegepreis – herzlichen Glückwunsch!“

**Drei Preise** in Höhe von je 4.000 Euro gehen an

- den Förderverein Gollwitzer Dorfkirche e.V. für die denkmalgerechte Sanierung der Dorfkirche Gollwitz in Rosenau/OT Gollwitz (Potsdam-Mittelmark),
- den Förderverein HeimatHOF Lieske e.V. für die denkmalgerechte Sanierung des Schrottholzhauses in Lieske (Oberspreewald-Lausitz) sowie
- die Bürgerstiftung Kulturerbe Himmelpfort für die Rettung und Wiederherstellung des zerstörten Brauhauses in Himmelpfort (Oberhavel).

**Drei Anerkennungen** in Höhe von je 2.000 Euro gehen an

- Knut Strefling und Jürgen Wagner für die denkmalgerechte Instandsetzung des gotischen Profanbaus Parduin 11 in Brandenburg an der Havel,
- Mike Hille aus Altlandberg (Märkisch-Oderland) und Helge Mischler aus Berlin für ihr langjähriges Engagement als ehrenamtliche Bodendenkmalpfleger sowie
- Siegfried Weger, Nicole Post und Michael Post für die denkmalgerechte Sanierung des bäuerlichen Gehöfts Dorfstraße 31 in Legde (Prignitz).

Der **Brandenburgische Denkmalpflegepreis** wird seit 1992 verliehen, um das herausragende Engagement von Privatpersonen, Vereinen und Kommunen für den Erhalt von Denkmalen zu würdigen. Seither sind mehr als 180 Projekte und Personen ausgezeichnet worden. Insgesamt werden jährlich Preisgelder in Höhe von insgesamt 18.000 Euro vergeben.